



Antje Bostelmann

Aktionstablets – Muster in Licht und Schatten

33 Ideen für die ästhetische
Bildung im Kindergarten



Inhalt

Vorwort	4	 Im Kreis herum	58
		Murmeln in der Schnur	60
		Fahrradreifen	62
		Blumenrundherum	64
Faszination Lernen	6	 Alltagsgegenstände	66
Über ästhetische Bildung	7	Kronkorkenparade	68
Über die Schönheit	8	Löffelbild	70
Über die kindlichen		Kullerbilder aus Unterlegscheiben	72
Untersuchungen der Welt	11	Alltagsdingen Farben zuordnen	74
Über interdisziplinäres Lernen	12		
Über die neuen Lerntablets	14		
 Das Spiel mit Mustern	18	 Dazwischen	76
Muster legen mit Legeplättchen	20	Ölspur	78
Muster legen mit Gewürzen	22	Wasserlauf	80
Muster legen mit Schrauben und Ketten	24	Riesel-Reis	82
 Das Licht einfangen	26	 Schattenspiel im Bauraum	84
Schattenfänger	28	Selbst gebauter Overheadprojektor	86
Fenstermosaik	30	Murmelbahn	88
Dreidimensionales Schraubenmandala	32	Die Stadt bei Nacht erleuchten	90
Insektenschatten	34	Licht-Burger	92
Schattenzauber	36		
 Mit Nase und Fingerspitzen	38	 Bewegung wie von Zauberhand	94
Rote Zahlen	40	Wettrennen der Wattebäusche	96
Gewürzkreislauf	42	Feder-Kletterbahn	98
Pfeffer, Salz, Paprika und Curry	44	Konfetti pusten	100
Ordnung für die Bohnen	46		
 Herrliche Muster	48	So klappt es	102
Immer im Rhythmus	50	Schlusswort	108
Der zauberhafte Glitzerstern	52	Die Autorin	110
Buntes Materialmosaik	54	Danksagung	110
Buchstaben und Zahlen verzaubern	56		

Vorwort

4 Im Kindergarten gibt es viele Lernarrangements. Einladend gestaltete Räume und neugierig machende Spielmaterialien wirken verlockend und haben eine hohe Anziehungskraft auf die Kinder. Die pädagogischen Fachkräfte sorgen dafür, dass jede Facette der kindlichen Persönlichkeit genug Anregung erfährt, um sich zu entwickeln, Wissen und Fähigkeiten zu erlangen sowie soziale Kompetenzen auszubilden. Ein wichtiges Ziel ist aber auch, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Lernen zu beobachten, zu reflektieren und es selbst zu regulieren. Damit dies gelingt, braucht es fest in den Alltag eingebaute Phasen der Selbstüberprüfung und der Reflexion.

Das Prinzip der Lerntablets – auch Arbeitstablets genannt – unterstützt selbstständiges Lernen und die Selbsterkenntnis über den eigenen Lernstand.

Lerntablets geben dem Kind einen klar abgegrenzten Rahmen, in dem es eine Aufgabe vorfindet, sie erkennen und lösen kann. Es kann den eigenen Lösungsweg nachvollziehen, die Lösung überprüfen und noch einen Schritt weiter gehen, indem es selbst neue Aufgabenstellungen aus dem angebotenen Materialarrangement heraus entwickelt.

Die Kombination von Arbeitstablets mit den Zielen und Methoden der ästhetischen Bildung ist das Thema dieses Buches. In den Klax Kindergärten in Berlin haben wir untersucht, wie Lerntablets durch eine besonders ästhetische Gestaltung und sinnliche Aufbereitung die Aufmerksamkeit der Kinder binden. Für das Buch haben wir eine Reihe von Möglichkeiten entwickelt, um die aus unserer Sicht wesentlichen Faktoren zu kombinieren: die ästhetisch-sinnliche Gestaltung des Lernmaterials, das Erlebarmachen von Naturphänomenen, das Training von Fingerfertigkeit und Konzentrationsvermögen sowie die Entwicklung von sozialen Fähigkeiten wie Empathie, Teamfähigkeit, Geduld, Rücksichtnahme und Reflexionsvermögen.





Ästhetisch schöne und sinnlich gestaltete Lerntablets ausschließlich in den Bereich der Kunstpädagogik einzuordnen, greift zu kurz. Die anregende Gestaltung von Lernmaterial sorgt bei den Kindern für Faszination und Anziehungskraft. Diese Erkenntnis lässt sich auf fast alle Bildungsbereiche übertragen und kommt auch im Kontakt mit naturwissenschaftlichen Themen zum Tragen.

Mit diesem Buch möchte ich Ihnen als fröhpädagogischen Fachkräften Ideen und Hintergrundwissen zur Verfügung stellen, damit Sie durch bewusste Gestaltung von Raum und Material das Lernen der Kinder anregen. Die Beispiele helfen Ihnen dabei, für Kindergartenkinder reizvolle und faszinierende Lernerlebnisse zu schaffen. Wie immer würde ich mich freuen, liebe Leserinnen und Leser, mit Ihnen über das Thema und die Ideen dieses Buches ins Gespräch zu kommen.

Antje Bostelmann
Januar 2021



Über ästhetische Bildung

In der ästhetischen Bildung geht es darum, die Wahrnehmung der Welt als Ausgangspunkt von Lernen zu verstehen und sich dies in der Anregung von Lernprozessen zunutze zu machen. Es fällt uns leichter, uns auf eine Lernherausforderung einzulassen, wenn das Thema oder der Gegenstand, um den es dabei geht, uns fasziniert und neugierig macht. Besonders im Kindergarten gelingt dies über die Anregung der Sinne – durch Farben, taktile Reize, Gerüche und die emotionale Anbindung der Kinder. Lernarrangements sollen neugierig machen und die Kinder dazu verlocken, die Dinge ganz genau zu betrachten, kleine Details wahrzunehmen und Zusammenhänge zu erkennen. Deshalb ist es so wichtig, Räume und Materialien für die Bildungsangebote im Kindergarten ansprechend und sorgfältig zu gestalten.

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sollten in der Lage sein, ästhetische Momente im Alltag zu erkennen und gemeinsam mit den Kindern zu erleben. So ein Erlebnis ist nicht immer planbar – manchmal muss man eine geplante Tätigkeit unterbrechen, um dem Regen zu lauschen oder gemeinsam die Geschichte einer toten Fliege zu erzählen. Wer mit viel Achtsamkeit und Aufmerksamkeit durch den Alltag geht, ist in der Lage, Lernanlässe zu erkennen und sie in ihrer sinnlichen Schönheit in faszinierende Geschichten für die Kinder zu verwandeln.

In jeder Kindertageseinrichtung gibt es beispielsweise eine Obstmahlzeit. Es macht einen großen Unterschied, ob Sie den Kindern einfach ein Stück Apfel reichen und sie auffordern, es ordentlich zu essen – oder ob Sie mit ihnen gemeinsam den Apfel aufschneiden, die Kerne entdecken, die Geschichte des Apfels erzählen und dessen Geschmack, Saft und Duft beschreiben.

Schattenfänger



Die Kinder legen ein Muster auf ein Tablett, das auf doppelt hohen Holzklötzchen steht. Unter dem Tablett liegt ein weißes Blatt. Also zeichnen die Kinder den Schatten des Musters auf dem Blatt nach.

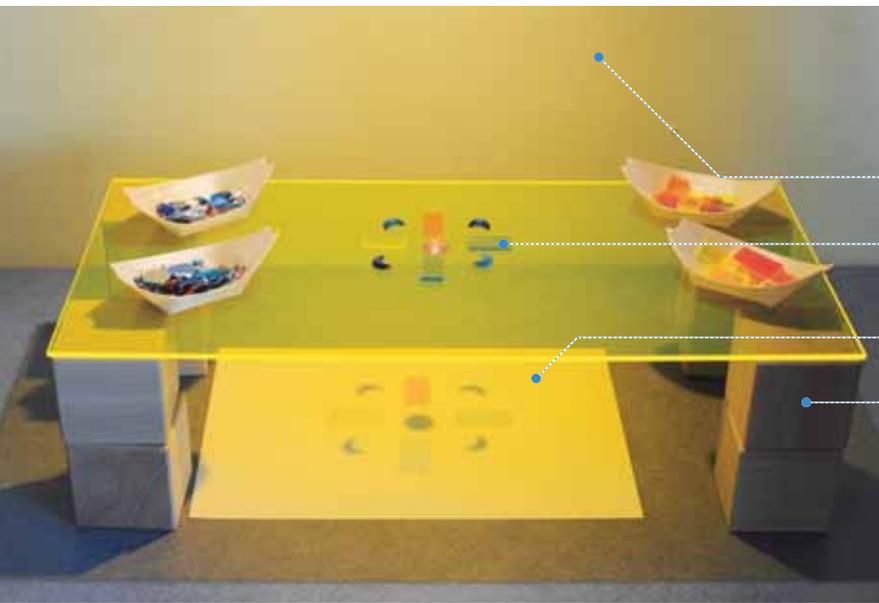
Varianten

Es gibt so viele Varianten für dieses Spiel. Man kann die eigene Hand im Schattenriss zeichnen oder eine Zeichnung direkt auf dem Tablett anbringen und ihr Schattenbild erleben.

Vertiefung

Was geschieht, wenn Sie ein Fotopapier unter das Tablett legen? Warum passiert hier etwas? Hier lohnt es sich, mit einem Experten über die Materialien zu sprechen, mit denen das Fotopapier beschichtet wurde. Wie wäre es, den Chemielehrer aus der benachbarten Schule einzuladen?





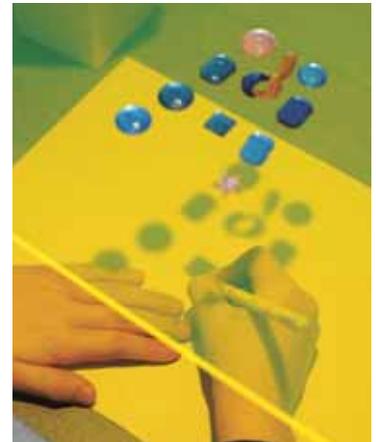
Material

Lichtquelle

Muggelsteine, Glitzersteine,
Legeplättchen

Papier und Stifte

Acrylglascheibe auf zwei
Holzklötzen



Herrliche Muster

Buntes Materialmosaik



54



Zusätzlich zu den Muggel- und Glitzersteinen werden nun Legeplättchen ausgegeben. Beim Legen des Musters kommt es nicht nur auf einen guten Farbrhythmus an. Wichtig ist auch, welches Material an welcher Stelle mit welcher Farbe kombiniert wird. Gar keine leichte Aufgabe.

Es empfiehlt sich, vorab das Mosaik auf Papier zu skizzieren, mit Farben auszufüllen und unter das Tablett zu legen.

Nun kann mit einem Legeplättchen begonnen werden, das mit Glitzersteinen umrandet wird. Wenn diese Form erneut mit Legeplättchen konturiert wird, entstehen Zwischenräume, die mit Muggelsteinen ausgefüllt werden können. Auf diese Weise entwickelt sich das Muster auf dem Tablett weiter.

Solche anspruchsvollen Aufgaben erfordern die Entwicklung der Fähigkeit zum planvollen Handeln und fördern darüber hinaus die Geduld.

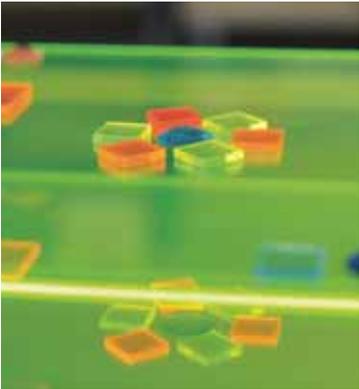
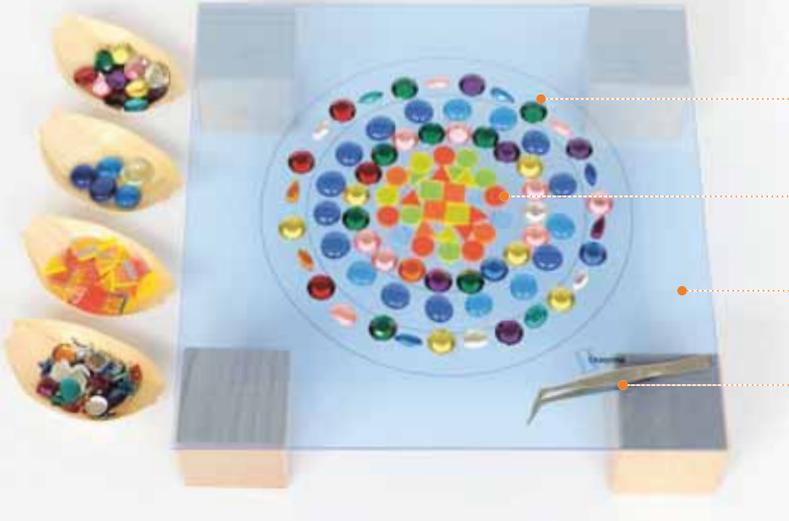
Material

Glitzersteine und
Glasmuggelsteine

verschiedenfarbige
Acrylglas-elemente

Acrylglas-scheibe auf
Holzklötzen

Pinzette



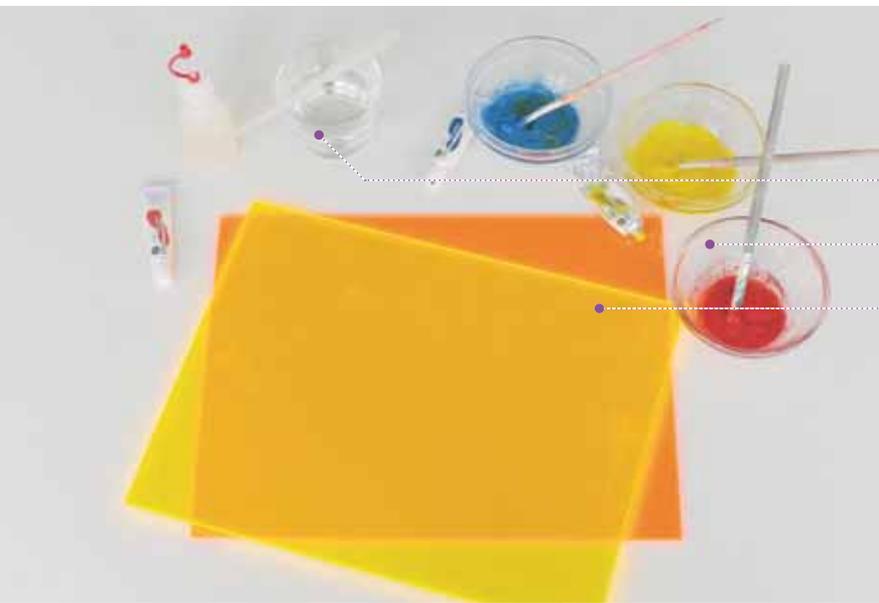
Ölspur



Öl und Wasser lassen sich nicht verbinden. Beide Stoffe trennen sich immer wieder voneinander. Färben Sie Öl etwas an und tropfen Sie es auf eine feuchte Platte. Legen Sie eine zweite Platte darüber und verbinden Sie beide Platten mit wasserfestem Klebeband. Achten Sie darauf, dass zwischen beiden Platten noch ein kleiner Luftraum bleibt. Drückt man das fertige Paket nun zwischen Daumen und Zeigefinger ein wenig, verschiebt sich die Ölspur. So entsteht ein kleines Farbenspiel, das seine Faszination eine Weile aufrechterhält.

Variante

Auf die gleiche Weise lässt sich auch ein Bild herstellen. Dazu drücken Sie die beiden Scheiben ganz fest aneinander und umkleben sie mit Klebeband. An einer Seite bringen Sie eine Öse an und hängen das Bild dann vor das Fenster. Die Sonne wird es in ein herrliches Lichtspiel verwandeln, das farbige Schatten auf die Gegenstände im Raum wirft.



Material

Öl und Wasser

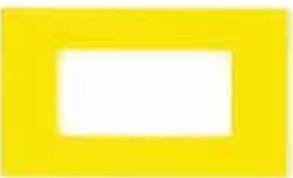
Farben

zwei Acrylglascheiben

wasserfestes Klebeband



79



Wasserlauf



Farbige Acrylglascheiben lassen sich in einen Wasserlauf verwandeln. Dazu schneiden Sie die Scheiben in kleinere Stücke und kleben diese zu drei unterschiedlich großen Tischen zusammen. Stapeln Sie die Tischchen wie eine Pyramide übereinander und stellen Sie darauf eine flache, mit Wasser gefüllte Schüssel. Eine kleine Pumpe aus dem Baumarkt versehen Sie mit einem Schlauch, der am oberen Tischchen befestigt ist. Nun sprudelt das Wasser in Kaskaden über die bunten

Platten. Eine Lichtquelle sorgt dafür, dass die Lichtbrechungen, die das Wasser bewirkt, sichtbar werden. Platzieren Sie den kleinen Brunnen doch mal vor dem Fenster, sodass sich das Licht in dem farbigen Material und dem fließenden Wasser fängt. Eine schöne Gelegenheit, zu träumen, dem Plätschern des Wassers zu lauschen und dabei die Farbreflexe im Raum zu beobachten.

S. 104 *Eine kleine Pumpe installieren*



Material

Acrylglasblöcke oder Holzblöcke

Acrylglascheiben verschiedener Farben

Wasserpumpe

Wasserwanne mit Wasser und Schlauch



Das sollten Sie beachten

1. Füllen Sie aus Hygienegründen bei jeder Benutzung frisches Wasser in die Schale und reinigen Sie die Pumpe regelmäßig.
2. Wasser in Kombination mit Strom kann gefährlich sein. Lassen Sie deshalb die Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Brunnen spielen.



Welche Farbe hat das Licht? Welchen Schatten wirft ein Korken? Wie duften Blätter, Blüten und Gewürze?

Wenn Kinder Dinge aus Natur und Alltag untersuchen, einordnen und sich über ihre Erkenntnisse austauschen, entwickeln sie wie ganz von selbst ein Verständnis für Ästhetik und die Zusammenhänge dieser Welt.

Wie Sie im Kindergarten Lernanlässe voller Schönheit und Sinnlichkeit schaffen und dabei bewusst für Momente der Faszination und Neugier sorgen, erfahren Sie in diesem Buch. Die hier vorgestellten Methoden und Arrangements sind besonders geeignet, um konzentriertes und forschendes Lernen zu ermöglichen.



Mit tollen Lernideen zu den Themen der ästhetischen Bildung:

- Mengen und Formen
- Gegenstand, Abbild, Spiegelbild
- Muster und Strukturen
- Farben, Licht und Schatten



BANANENBLAU
Der Praxisverlag für Pädagogen

ISBN 978-3-946829-60-7



9 783946 829607